



## **Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung**

**Dienstag, 2. Juni 2026  
20.00 Uhr, Saal Schulhaus Meinisberg**

### **Traktanden:**

- 1. Jahresrechnung 2025**
  - 1.1 Genehmigung Jahresrechnung
  - 1.2 Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle
  
- 2. Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) Meinisberg – Safnern**
  - 2.1 Wasserlieferungsvertrag zwischen den Einwohnergemeinden Safnern und Meinisberg; Beratung und Beschlussfassung**
  - 2.2 Nachtrag zum Wasserlieferungsvertrag vom 03.02.2021 zwischen der Einwohnergemeinde Safnern und der Seeländischen Wasserversorgung; Beratung und Beschlussfassung**
  
- 3. Schulraumerweiterung Primarschule Meinisberg;**  
Kenntnisnahme Kreditabrechnung
  
- 4. Mitteilungen**
  - 4.1 Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle
  - 4.2 Informationen zu aktuellen Geschäften und Projekten
  
- 5. Verschiedenes**



### **Aktenauflage**

Auf der Gemeindeverwaltung Meinisberg kann die vollumfängliche Jahresrechnung 2025 (Traktandum 1) bezogen werden.

Die beiden Verträge im Zusammenhang mit der Wasserversorgungsplanung (Traktandum 2) können auf der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter [www.meinisberg.ch](http://www.meinisberg.ch) – Politik – Gemeindeversammlung eingesehen werden.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026 wird ab **Donnerstag, 2. Juli 2026**, während 20 Tagen in der Gemeindeschreiberei Meinisberg öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist kann gegen die Abfassung schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden (Art. 66 Organisationsreglement).

### **Rechtsmittelbelehrung**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, in Wahlangelegenheiten innert 10 Tagen, nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne einzureichen (Art. 63 ff. VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

### **Stimmrecht**

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer mit eidgenössischem und kantonalem Stimmrecht, die mindestens seit drei Monaten in Meinisberg Wohnsitz haben.

**Im Anschluss an die  
Gemeindeversammlung  
wird ein kleiner Apéro offeriert.**



# 1. Jahresrechnung 2025

## 1.1 Genehmigung Jahresrechnung

## 1.2 Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle

Referentin: Marianne Oberli, Gemeinderätin

### Auszug aus dem Vorbericht der Jahresrechnung 2025

#### 1. Allgemeines

---

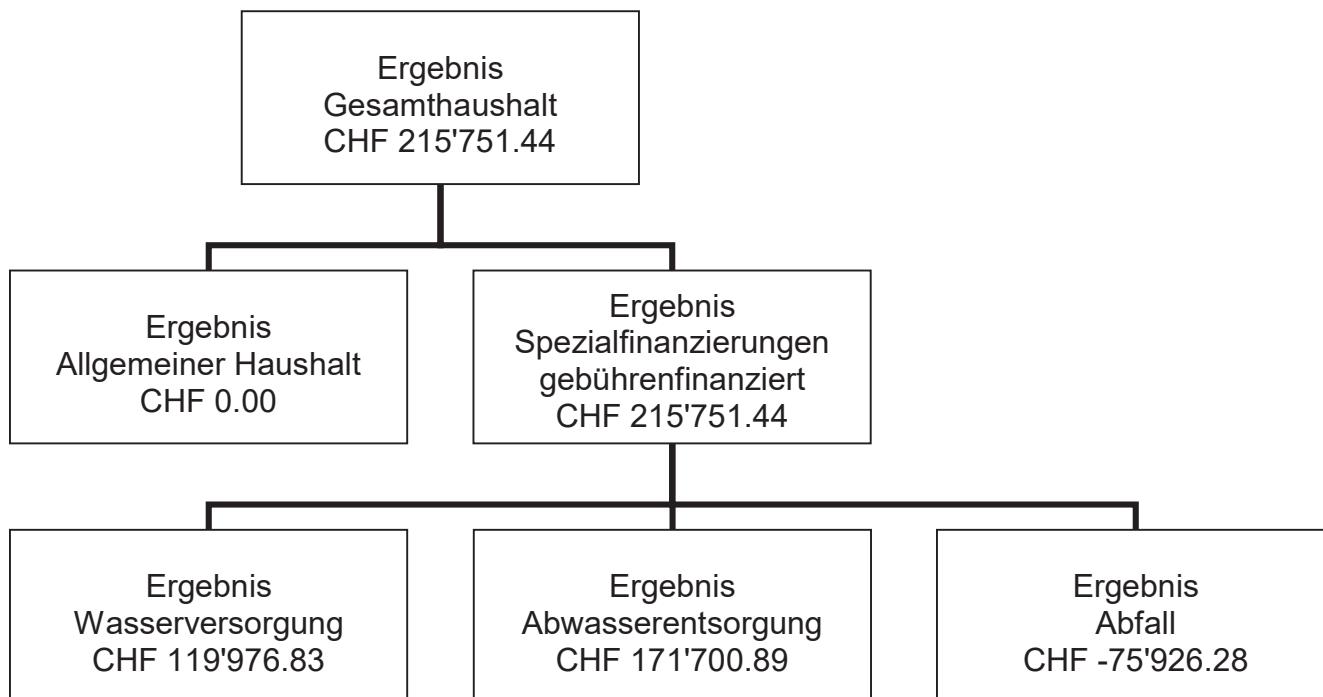
Die Jahresrechnung 2025 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV-System der Firma Axians Ruf AG in Schlieren mit der Software Infoma W&WSoft.

#### 2. Ergebnisse

---

Der Rechnungsabschluss basiert auf der Steueranlage von 1.95 Einheiten und der Liegenschaftsteuer von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes.

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



#### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 215'751.44 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 55'200.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt CHF 270'951.44.

**Ergebnis Allgemeiner Haushalt**

In diesem Ergebnis ist der Ertragsüberschuss von CHF 3'104.19 der einseitigen Spezialfinanzierung Feuerwehr enthalten. Der Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushalts von CHF 201'617.49 musste vollumfänglich in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden, so dass ein ausgeglichenes Ergebnis resultiert. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 151'590.00.

**Die wichtigsten Eckdaten zur Jahresrechnung 2025:**

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	215'751.44	-55'200	149'054.79
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	-151'590	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	215'751.44	96'390	149'054.79
Steuerertrag natürliche Personen	3'694'487.45	3'458'940	3'591'835.65
Steuerertrag juristische Personen	7'178.30	114'000	127'186.60
Liegenschaftssteuer	373'281.95	316'000	339'129.25
Nettoinvestitionen	1'765'453.16	3'101'000	2'828'747.85
Bestand Finanzvermögen	4'780'699.47		5'714'706.54
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	9'957'944.72		8'597'874.49
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	6'552'971.23		5'961'639.19
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	3'404'973.49		2'636'235.30
Fremdkapital	5'402'355.81		5'625'647.22
Eigenkapital	9'336'288.38		8'686'933.81
Reserven	1'072'743.81		871'126.32
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'483'698.69		1'483'698.69

**Gestufter Erfolgsausweis**

Gesamter Haushalt

	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Rechnung 2024</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	1'038'604.25	1'011'680	990'471.46
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	924'780.84	944'340	895'293.01
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	356'387.88	379'400	354'262.08
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	369'671.19	251'400	307'040.50
36 Transferaufwand	3'394'695.97	3'532'040	3'327'791.46
37 Durchlaufende Beiträge			
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>6'084'140.13</b>	<b>6'118'860</b>	<b>5'874'858.51</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	4'403'674.75	4'159'990	4'329'762.50
41 Regalien und Konzessionen	56'477.65	56'800	52'060.35
42 Entgelte	1'252'647.50	978'220	1'066'543.93
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	79'769.01	108'140	82'154.39
46 Transferertrag	721'736.36	765'900	648'907.07
47 Durchlaufende Beiträge			
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>6'514'305.27</b>	<b>6'069'050</b>	<b>6'179'428.24</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>430'165.14</b>	<b>-49'810</b>	<b>304'569.73</b>
34 Finanzaufwand	113'408.70	109'810	110'896.79
44 Finanzertrag	42'695.95	28'500	57'434.90
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-70'712.75</b>	<b>-81'310</b>	<b>-53'461.89</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>359'452.39</b>	<b>-131'120</b>	<b>251'107.84</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	201'617.49		159'969.59
48 Ausserordentlicher Ertrag	57'916.54	75'920	57'916.54
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-143'700.95</b>	<b>75'920</b>	<b>-102'053.05</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>215'751.44</b>	<b>-55'200</b>	<b>149'054.79</b>

### 3. Erfolgsrechnung

#### Kommentar zu den einzelnen Funktionen:

##### 0 Allgemeine Verwaltung

Netto- ergebnis	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		689'576.74	23'185.90	679'940.00	22'300.00	723'617.30
		666'390.84		657'640.00		692'072.15

Der Aufwand im Bereich Allgemeine Verwaltung liegt CHF 9'600.00 (+1,4 %) über dem Budget 2025. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Abnahme von gut CHF 34'000.00 (-4,7 %) zu verzeichnen.

Der Wahl- und Abstimmungsausschuss verzeichnete einen tieferen Stundenaufwand. Im Gegenzug musste mehr Abstimmungsmaterial besorgt und zusätzliche Publikationen für die Gesamterneuerungswahlen vorgenommen werden. Die Funktion **Legislative** liegt jedoch ziemlich genau (+0,7 %; CHF 145.42) im Budget.

Bei der **Exekutive** erfolgt aufgrund höherer Entschädigungen und Sitzungsgelder sowie dem Ratskredit ein Mehraufwand von 11,2 % resp. über CHF 10'400.00. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Anstieg von knapp CHF 4'800.00 (+4,8 %).

Im Bereich **Allgemeine Dienste** liegt eine kleine Budgetunterschreitung von CHF 963.24 vor. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2024 konnte der Aufwand sogar um CHF 38'400.00 (-6,4 %) reduziert werden. Dieser fiel letztes Jahr nämlich infolge Personalwechsel und -ausfälle höher aus. Obschon gut CHF 10'000.00 mehr Anschaffungen (Mobiliar Gemeindeverwaltung, Arbeitsstationen infolge Ablösung Windows 10, Ersatz Firewall, Update Lohnprogramm) getätigt wurden, konnte das Budget durch das Entfallen anderer Aufwände eingehalten werden.

Im Büropavillon konnte der Energiebedarf durch das ökologische Einstellen der Klimageräte massiv gesenkt werden, weshalb der Bereich **Verwaltungsliegenschaften** CHF 2'300.00 (-43,7 %) tiefer ausfällt.

##### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Netto- ergebnis	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		202'295.08	165'168.70	204'670.00	155'690.00	173'700.04
		37'126.38		48'980.00		34'706.66

Im Vergleich zum Budget resultiert im Bereich **öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung** ein kleiner Minderaufwand von CHF 2'300.00. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr beträgt knapp CHF 28'600.00.

Der Bereich **Polizei** (-8,2 %; CHF 1'300.00) konnte Minderaufwand für die Bewachung durch Sicherheitsdienst verzeichnen, welcher teils zum besseren Nettoergebnis führte.

Im Berichtsjahr sind Aufwände für Plakate und Flyer «Coole-Kids-gehen-zu-Fuss» entstanden. Pro 2024 wurden im Bereich **Verkehrssicherheit** keine Kosten generiert.

Die grösste Abweichung verzeichnet der Aufwand im Bereich **Allgemeines Rechtswesen** mit CHF 15'300.00 (+29,1 %) infolge höherer Honorare für Plannachführungen und Vermessungswerk, wie auch die Schätzerkosten für die Amtliche Bewertung. Auch die Gebühren der Einwohner- und Fremdenkontrolle, übriges Gemeinwesen sowie Baubewilligungsgebühren verzeichnen aufgrund der aktuellen Bautätigkeit sowohl einen Mehraufwand wie auch -ertrag.

Die **Regionale Feuerwehrorganisation** schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 3'104.19 ab. Dieser wurde dem Bestand der einseitigen Spezialfinanzierung zugefügt, so dass der Bereich Feuerwehr ausgeglichen abschliesst. Im Budget 2025 wurde mit einer Entnahme (Verlust) von CHF 26'460.00 gerechnet. Die Besserstellung ergibt sich hauptsächlich aus dem tieferen Beitrag an die Feuerwehr LePiMe, sowie den höheren Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben infolge Bevölkerungswachstum.

Die Abweichung im Bereich **Militärische Verteidigung** ergibt sich hauptsächlich aus dem Mehraufwand des Gebäudeunterhaltes des Schützenhauses, da ein defekter Boiler ersetzt werden musste. Aus der Vermietung des Schützenhauses abzüglich der Unterhaltsarbeiten erfolgte eine Abrechnung zu Gunsten der Gemeinde Safnern von CHF 6'627.50, diese fiel CHF 1'272.50 tiefer aus, als budgetiert.

Im Teilbereichen **Zivilschutz** resultieren im Vergleich zum Budget ein Minderaufwand von gut CHF 1'100.00 (-31,3 %) aufgrund tieferen Energiekosten und Geräteunterhalt.

Die **Regionale Zivilschutzorganisation** zeigt eine Besserstellung (-16,3 %; CHF 3'800.00) gegenüber dem Budget infolge tieferen Beitrags an den Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Amt Büren auf.

**2 Bildung**

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'053'628.42	219'575.20	2'046'110.00	217'260.00	2'055'387.48	209'682.65
Netto- ergebnis		1'834'053.22		1'828'850.00		1'845'704.83

Das Nettoergebnis im Bereich **Bildung** zeigt eine Abweichung von CHF 5'203.22 (-0,3 %) gegenüber dem Budget auf. Im Vergleich zur Vorjahresrechnung 2024 beträgt die Abnahme rund CHF 11'700.00 (-0.6 %).

Beim **Kindergarten** ist aufgrund einer zu tiefen Budgetierung ein Mehraufwand für die Besoldungsbeiträge an den Kanton von CHF 55'100.00 verbucht. Per August 2025 wurde in Meinisberg die **Basisstufe** eingeführt. Auch in diesem Bereich wurden vor allem die Besoldungsbeiträge an den Kanton rund CHF 90'000.00 zu tief eingeplant. Bei der **Primarstufe** sind dafür die Besoldungsbeiträge an den Kanton um CHF 54'500.00 tiefer ausgefallen. Mehraufwand entstand jedoch durch die Laptops-Beschaffung sowie deren Installation. Auf **Sekundarstufe I** ist erfreulicherweise der Beitrag an den Gemeindeverband Bildung Gottstatt Orpund um CHF 95'500.00 (-12,9 %) tiefer eingefordert worden, als angenommen. Die Abnahme im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf die tieferen Schülerzahlen zurückzuführen. Im Berichtsjahr starteten aber 4 Schüler in das erste Gymnasiums-jahr (GYM1). Diese vier Bereiche sind stark schülerabhängig.

Gegenüber dem Budget ist im Bereich **Musikschulen** nochmals analog den Vorjahren eine Aufwandsminderung von rund die Hälfte von CHF 45'800.00 (-51,2 %) zu verzeichnen.

Der Personalaufwand bei den **Schulliegenschaften** liegt rund CHF 6'800.00 (+3,7 %) über den angenommenen Kosten im Budget 2025, was aufgrund von Mehrstunden infolge Personalausfall entstand. Der Energieverbrauch der Fernwärme im Vorjahr enthielt noch Aufwände aus dem Jahr 2023, was in der vorliegenden Jahresrechnung 2025 zum Minderaufwand von 30,1 % (CHF 17'000.00) in der Ver- und Entsorgung führt. Durch die Photovoltaikanlage konnten durch nichtnutzen des selbstproduzierten Stroms zusätzliche Einnahmen von CHF 700.00 verbucht werden. Die Projektplanung «Schulhauserweiterung» wurde zum letzten Mal abgeschrieben (CHF 56'079.25).

Das Nettoergebnis der **Tagesbetreuung** konnte gegenüber dem Budget mit einer Abweichung von knapp CHF 3'100.00 (-12,3 %) eingehalten werden.

Im ersten Halbjahr 2025 wurde das Schulsekretariat durch die Schulleiterin geführt bis die Stelle im Juli durch eine Schulsekretärin besetzt werden konnte. Dadurch entstanden im Bereich **Schulleitung und Schulverwaltung** höhere Personalkosten. Im Gegenzug entfielen jedoch die Internen Verrechnungen. Gegenüber dem Budget liegt ein Mehraufwand von CHF 3'700.00 (+22,2 %) vor.

Infolge Auflösung des Elternrats im vergangenen Jahr ist für die **Elternmitarbeit** nur die Miete für die Benützung der Alten Turnhalle für die Kinderdisco angefallen.

Der Teilbereich **Schulsozialdienst** ist stark schülerabhängig. Gegenüber dem Budget liegt ein Mehraufwand von fast CHF 2'300.00 (+7,1 %) und im Vergleich zum Rechnungsjahr 2024 von CHF 8'100.00 vor. Diese Erhöhung entstand als Folge der Stellenpensumerhöhungen.

Die Kommission für das Bildungswesen verzeichnet im Teilbereich **Verwaltung** einen Mehraufwand von 36,3 % resp. CHF 2'300.00 und weist gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von CHF 3'500.00 aus.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Netto- ergebnis	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		86'447.25	6'757.40	95'340.00	300.00	105'489.52
		79'689.85		95'040.00		99'756.82

Das Nettoergebnis im Bereich **Kultur, Sport, Freizeit, Kirche** weist eine Verbesserung von 16,2 % resp. CHF 15'300.00 gegenüber dem Budget auf. Im 2024 fand das Einweihungsfest aufgrund der Schulhauserweiterung statt, weshalb im Rechnungsjahr 2025 eine Abnahme von CHF 20'000.00 resp. -20,1 % resultiert. Zudem hat der geplante Handwerkermarkt nicht stattgefunden.

4 Gesundheit

Netto- ergebnis	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		4'119.00	0.00	3'700.00	0.00	3'500.85
		4'119.00		3'700.00		3'500.85

Die Abweichung im Bereich **Gesundheit** beträgt CHF 419.00 (11,3 %) mehr als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme von CHF 600.00 resp. 17,7 % zu verzeichnen.

In dieser Funktion werden hauptsächlich die Kosten für den **Schulgesundheitsdienst** und die **Schulzahnpflege** verbucht, welche einerseits von den Schülerzahlen und andererseits vom Untersuchungsrhythmus in den Klassen abhängt. Diese fielen im 2025 knapp CHF 630.00 (23,3 %) höher aus.

5 Soziale Sicherheit

Netto- ergebnis	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'340'211.23	37'581.76	1'409'330.00	48'000.00	1'274'588.99	38'044.48
	1'302'639.47		1'361'330.00		1'236'544.51	

Im Budget 2025 wurden Nettoaufwendungen von CHF 1'361'330.00 im Bereich **Soziale Sicherheit** vorgesehen. Die Jahresrechnung 2025 schloss um fast CHF 58'700.00 (-4,3 %) besser ab. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme von knapp CHF 66'100.00 (+5,3 %) festzustellen.

Gemäss Schlussabrechnung der Einwohnergemeinde Orpund ist die Entschädigung an die AHV-Zweigstelle pro 2025 im Teilbereich **Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV** um nahezu CHF 2'800.00 (+25,3 %) höher ausgefallen.

Die Beiträge an den Lastenausgleich **Ergänzungsleistungen AHV / IV** fiel um CHF 32'150.00 (-9,0 %) tiefer und der **Lastenausgleich Familienzulagen** fiel rund CHF 500.00 (-6,6 %) weniger hoch aus als angenommen.

Dafür fielen die **Leistungen an das Alter** in Form einer Seniorenreise oder -weihnachten wie auch die Fachstelle Altersfragen mit einem Mehraufwand von CHF 800.00 (+3,6 %) aus.

Im Bereich **Jugendschutz allgemein** ist die seit 2023 beschlossene Zusammenarbeit für die Kinder- und Jugendarbeit Träff Point angegliedert. Neu werden zudem den Eltern mit Neugeborenen der Elternbrief der Pro Juventute nicht nur im 1. sondern bis zum 3. Lebensjahr zugestellt.

Das Nettoergebnis der Betreuungsgutscheine im Bereich **Leistungen an Familien allgemein** weicht -90,3 % (CHF 10'900.00) vom Budget und -88,0 % (CHF 8'600.00) im Vergleich zum Vorjahr ab.

Der Bereich **Sozialhilfe** liegt mit fast CHF 1'000.00 um das Doppelte über dem Budget, da der grössere Sitzungsaufwand zu höheren Entschädigungen und Sitzungsgelder geführt haben.

Aufgrund höherer Personalkosten infolge Personalausfällen und gestiegenen Informatikkosten viel der Bereich **Regionalen Sozialdienst** um fast CHF 31'200.00 schlechter aus.

Einen Grossteil der Verbesserung in dieser Funktion ist auf den um gut CHF 48'700.00 (5,4 %) tieferen **Lastenausgleich Sozialhilfe** zurückzuführen ist.

6 Verkehr

Netto- ergebnis	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	457'134.74	93'327.41	497'470.00	87'180.00	448'866.33	83'488.57
	363'807.33		410'290.00		365'377.76	

Die Nettoaufwendungen im Bereich **Verkehr** liegen knapp CHF 46'500.00 (-11,3 %) unter dem Budget 2025 und auch CHF 1'500.00 (-0,4 %) unter der Vorjahresrechnung.

Im Bereich **Gemeindestrassen** fiel CHF 2'900.00 (-1,7 %) weniger Personalaufwand an. Für die Betriebs- und Verbrauchsmaterialien sowie Unterhaltskosten für Strassen und Wege sowie Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Werkzeuge sind ebenfalls CHF 27'000.00 (-33,2 %) weniger angefallen. Zudem sind für die Sanierung des Weiherwegs Grundeigentümerbeiträge von insgesamt

CHF 6'807.25 in den Rückerstattungen eingegangen. Aufgrund der letztjährigen Aufhebung der Kurtaxe und demzufolge deren Spezialfinanzierung entfiel die interne Aufwandsverrechnung in diesen Bereich.

Wegen höheren Unterhaltskosten gegenüber dem Vorjahr 2024 fällt der Teilbereich **Strassenbeleuchtung** im Rechnungsjahr 2025 um CHF 4'700.00 höher aus.

Im Unterhalt der **Parkplätze** ist die Fachberatung bezüglich der Parkzone Niesenstrasse enthalten. Das Nettoergebnis weicht rund CHF 1'300.00 vom Budget ab.

Die Beiträge an den **öffentlichen Verkehr** fallen mit CHF 175'583.00 gegenüber dem Budget 2025 um CHF 5'000.00 (-2,8 %) tiefer aus als angenommen. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt rund CHF 10'500.00 (+6,3 %).

Im Investitionsbudget 2025 war das Projekt «Kommunaler Richtplan Verkehr» und daher dessen Abschreibungen im Bereich **Verkehrsplanung allgemein** vorgesehen. Das Projekt wurde jedoch nicht umgesetzt, wodurch CHF 3'000.00 nicht anfielen.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Netto- ergebnis	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'231'479.09	1'186'544.68	980'060.00	916'280.00	1'005'420.56	970'756.26
	44'934.41		63'780.00		34'664.30	

Der Nettoaufwand im Bereich **Umweltschutz und Raumordnung** ist um CHF 18'800.00 (-29,5 %) tiefer ausgefallen als im Budget 2025 vorgesehen. Gegenüber der Jahresrechnung 2024 betragen die Mehrkosten CHF 10'200.00, resp. 29,6 %.

Die **Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung** werden im 5. Punkt erläutert.

Im Bereich der **Gewässerverbauungen** wird der Beitrag an die Unterhaltskosten «Juragewässerkorrektion» sowie an den Gemeindeverband Leugene verbucht. Diese sind CHF 1'200.00 (+18,1 %) höher ausgefallen als budgetiert. An die Unterhaltskosten der Juragewässerkorrektion musste noch eine beachtliche Nachzahlung ans 2024 geleistet werden.

Die Stiftung für ausserordentliche Lagen in der Schweiz verzichtete auf die Einforderung des Jahresbeitrages von CHF 3'000.00 im Bereich **Naturgefahren**.

Der Aufwand, resp. grösstenteils der Unterhalt des Bereichs **Friedhof und Bestattungen** ist gegenüber dem Budget CHF 8'500.00 (-20,6 %) weniger hoch ausgefallen.

Die eingegangenen Hundetaxen decken die Aufwände für den Unterhalt der **Hundetoiletten** um CHF 71.25 knapp nicht.

Im Bereich **Raumordnung allgemein** sind die Planungs-/Projektkosten für den Kiesabbau enthalten. Da das Projekt «Aktualisierung Ortsplanung» noch nicht abgeschlossen ist, bestand noch keine Abschreibungspflicht.

Der Beitrag an den Verein seeland.biel/bienne im Bereich **Regionale Planungsgruppen** fällt mit CHF 4'980.00 nur um CHF 200.00 (-3,9 %) tiefer aus, als angenommen.

8 Volkswirtschaft

Netto- ergebnis	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		3'968.95	55'797.65	9'540.00	58'160.00	8'966.20
	51'828.70		48'620.00		46'574.15	

Der Nettoertrag im Bereich **Volkswirtschaft** ist um CHF 3'200.00 (+6,6 %) höher als im Budget 2025 berechnet. Gegenüber der Rechnung 2024 ist ein Mehrertrag von CHF 5'200.00 (+11,3 %) zu verzeichnen.

Im Berichtsjahr ist gut CHF 3'400.00 (-89,3 %) weniger Unterhalt für Entwässerungsgräben und Hecken im Bereich **Strukturverbesserungen** und auch CHF 110.80 (-12,3 %) weniger Stundenaufwand des Ackerbauleiters für den Bereich **Produktionsverbesserungen Pflanzen** angefallen.

Das Kurtaxenreglement wurde per 31.12.2024 und somit die Spezialfinanzierung Kurtaxe/**Tourismus** aufgehoben. Im Budget 2025 wurden fälschlicherweise noch Aufwände budgetiert.

Die Konzession der BKW AG im Bereich **Elektrizität** ist mit CHF 55'797.65 um CHF 300.00 (+0,5 %) höher ausgefallen als im Budget 2025 angenommen. Auch im Vergleich zum Vorjahr ist eine Zunahme von 8,8 % resp. fast CHF 4'500.00 erkennbar.

9 Finanzen und Steuern

Netto- ergebnis	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		667'007.29	4'947'939.09	463'100.00	4'884'090.00	566'958.31
	4'280'931.80		4'420'990.00		4'265'753.73	

Der Nettoertrag im Bereich **Finanzen und Steuern** liegt mit einer Abweichung von CHF 15'100.00 (+0,4 %) über der Vorjahresrechnung. Gegenüber dem Budget 2025 resultiert ein Minderertrag von CHF 140'000.00 resp. -3,2 %.

Bei den **Allgemeinen Gemeindesteuern** kann ein Mehrertrag von knapp CHF 104'400.00 (+3,0 %) ausgewiesen werden. Mehrheitlich ist diese Besserstellung auf Einkommenssteuern zurückzuführen. Im Gegenzug sind bedeutend weniger Gewinnsteuern eingegangen.

Die **Sondersteuern** bestehend aus Lotterie-, Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen sind schwer zu budgetieren. Im Rechnungsjahr trafen gesamthaft nur CHF 160.80 weniger Erträge ein als budgetiert.

Bei den **Liegenschaftssteuern** resultiert eine Abweichung von CHF 57'000.00 (+18,1 %) im Vergleich zum Budget und ein Mehrertrag von CHF 34'100.00 (+10,1 %) gegenüber dem Vorjahr.

Aufgrund der letzten 3 Steuerertragsjahre werden die Beiträge aus dem **Finanz- und Lastenausgleich** berechnet. Die Erträge aus dem Disparitätenabbau unter den Gemeinden, der Mindestausstattung und dem Soziodemografischen Zuschuss betragen CHF 455'640.00 (Budget 2025; CHF 485'700.00). Sie weichen 13,2 % (minus CHF 53'000.00) vom Vorjahresertrag ab.

Die **übrigen Ertragsanteile** weichen aufgrund der Erbschafts- und Schenkungssteuer und der Ertragsanteile an der Direkten Bundessteuer um CHF 60'200.00 ab. Diese Steuer ist schwer abschätzbar.

Bei den **Zinsen** beträgt der Nettominderaufwand CHF 8'700.00 (-9,5 %). Hauptsächlich die Verzugszinse haben zu dem höheren Ertrag (plus CHF 15'000.00) geführt.

Im Rechnungsjahr 2024 wurde die Verkehrswertschätzung und Machbarkeitsstudie bezüglich der **Liegenschaften des Finanzvermögens** (Pinte, Bielweg 11) vorgenommen, weshalb im Vergleich zum Berichtsjahr eine Abnahme von CHF 5'600.00 vorliegt.

Die per Ende 2024 gebildeten Wertberichtigungen für offene Gebührenrechnungen konnten im Rechnungsjahr 2025 wieder aufgelöst werden, was zu Minderaufwand im Bereich **Finanzvermögen** führte.

Gemäss Ausgleichskasse erfolgt die **Rückverteilung aus CO2-Abgabe** ausnahmsweise erst im Folgejahr.

Aufgrund des positiven Ergebnisses im Allgemeinen Haushalt mussten CHF 201'617.49 in die finanzpolitischen Reserven (**nicht aufgeteilte Posten; zusätzliche, systembedingte Abschreibungen**) eingelegt werden. Die letztmalige Auflösung der Neubewertungsreserve im Bereich **Neutrale Aufwendungen und Erträge** beträgt CHF 57'916.54.

#### 4. Nachkredite

---

Es werden nur Nachkredite grösser als CHF 5'000.00 aufgeführt. Dank der guten Ausgabendisziplin wurden nicht alle bewilligten Nachkredite im vollen Umfang ausgeschöpft.

<b>Total:</b>	<b>CHF</b>	<b>765'849.63</b>
davon:		
gebundene Nachkredite	CHF	579'622.59
in der Kompetenz des Gemeinderates	CHF	186'227.04
durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen	CHF	0.00

#### 5. Spezialfinanzierungen (SF)

---

##### **SF Wasserversorgung**

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 119'976.83 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 66'850.00. Die Besserstellung ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die die Kontrollen, Untersuchungen, Plannachführungen sowie der Unterhalt nicht im erwarteten Umfang angefallen sind. Die hohen Anschlussgebühren von CHF 115'070.00 wurden vollumfänglich in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt. Die Abschreibungen von CHF 6'970.06 und Unterhaltskosten von CHF 7'368.50 konnten aus den Werterhaltreserven entnommen werden.

##### **SF Abwasserentsorgung**

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 171'700.89 ab. Zur Besserstellung von CHF 120'300.00 haben die tieferen Honorare für Plannachführungen beigetragen. Wesentlichen Einfluss hatten jedoch auch die höheren Gebühreneinnahmen und Entnahmen aus der Werterhaltreserve zur Deckung der Unterhaltskosten (CHF 18'226.20), welche analog der Spezialfinanzierung Wasserversorgung vorgenommen wurden. Die Anschlussgebühren von CHF 142'400.00 wurden analog der Wasserversorgung vollumfänglich in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt.

### **SF Abfall**

Im Bereich der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wurde ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 75'926.28 erzielt. Für das gegenüber dem Budget um CHF 54'100.00 massiv schlechtere Ergebnis sind einmalige Abschreibungen von offenen Forderungen führend. Der im Rechnungsjahr 2025 angeschaffte Kehrrichtartikelautomat zählt neu zum Verwaltungsvermögen und wird während 10 Jahren linear abgeschrieben.

### **Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement**

#### **SF Feuerwehr**

Die einseitige SF Feuerwehr (Funktion 1506) schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Einlage) von CHF 3'104.19 ab. Budgetiert wurde eine Entnahme von CHF 26'460.00. Die Abweichung gegenüber dem Budget 2025 beträgt fast CHF 30'000.00 und entstand durch den wesentlich tieferen Beitrag an die Feuerwehr LePiMe sowie den höheren Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben aufgrund des Bevölkerungswachstums. Das Eigenkapital der SF Feuerwehr beträgt neu CHF 165'599.57 (Konto: 29000.01).

## **6. Investitionsrechnung**

---

Von den geplanten Nettoinvestitionen gemäss Budget im Betrag von CHF 3'101'000.00 wurden CHF 1'765'453.16 umgesetzt. Dies entspricht einer Realisationsrate von 56,9 %. Zu Umsetzungsverzögerungen kam es hauptsächlich im Bereich Gemeindeverwaltung, bei der Amtlichen Vermessung Los 5, Investitionsbeitrag LePiMe, Schulhauserweiterung, Trennsystem Eigerstrasse bis Häftli und diverse Leitungssanierungen gem. GEP.

## **7. Bilanz**

---

Die Bilanzsumme nahm um CHF 426'063.16, also um rund 3,0 % zu. Die einzelnen Veränderungen der Bilanzbestände werden im Vorbericht der Jahresrechnung detailliert erläutert.

## **8. Rechnungsprüfung**

---

Die Prüfung der Jahresrechnung 2025 erfolgt am 21. Mai 2026 durch die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl. Der Prüfbericht wird an der Gemeindeversammlung verlesen.

**9. Beschluss der Exekutive**

---

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 21. April 2026 die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Meinisberg:

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	6'520'126.35
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	6'735'877.79
	<b>Ertragsüberschuss Gesamthaushalt</b>	<b>CHF</b>	<b>215'751.44</b>

davon

Aufwand allgemeiner Haushalt	CHF	5'638'230.49
Ertrag allgemeiner Haushalt	CHF	5'638'230.49
<b>Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>

Aufwand Wasserversorgung	CHF	245'372.98
Ertrag Wasserversorgung	CHF	365'349.81
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>119'976.83</b>

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	391'882.06
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	563'582.95
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>171'700.89</b>

Aufwand Abfall	CHF	244'640.82
Ertrag Abfall	CHF	168'714.54
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>75'926.28</b>

<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	Ausgaben	CHF	1'828'177.96
	Einnahmen	CHF	62'724.80
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>1'765'453.16</b>

<b>NACHKREDITE</b>		<b>CHF</b>	<b>765'849.63</b>
davon in der Kompetenz Gemeindeversammlung		CHF	0.00

**Antrag:**

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung 2025 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 21. April 2026 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

## **2. Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) Meinisberg – Safnern**

2.1 Wasserlieferungsvertrag zwischen den Einwohnergemeinden Safnern und Meinisberg; Beratung und Beschlussfassung

2.2 Nachtrag zum Wasserlieferungsvertrag vom 03.02.2021 zwischen der Einwohnergemeinde Safnern und der Seeländischen Wasserversorgung; Beratung und Beschlussfassung

Referent: Andreas Bernhard, Gemeinderat

### **Ausgangslage**

Die sichere, qualitativ einwandfreie und langfristig nachhaltige Trinkwasserversorgung ist eine zentrale Aufgabe der Einwohnergemeinde Meinisberg. Das Trinkwasser wird heute aus den Quelfassungen Bielweg und Schitterain sowie aus dem Grundwasserpumpwerk Steimern gewonnen.

Das Grundwasserpumpwerk Steimern muss per 31. Juli 2027 aufgrund der auslaufenden Konzession stillgelegt werden. Zur Sicherstellung der zukünftigen Versorgung und zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen ist eine Neuausrichtung der Wasserversorgung notwendig.

Die Einwohnergemeinde Meinisberg arbeitet künftig mit der Einwohnergemeinde Safnern zusammen. Safnern verfügt über eigene Wasserressourcen und bezieht ergänzend Wasser von der Seeländischen Wasserversorgung Worben.

Der Grundstein für diese Zusammenarbeit wurde bereits gelegt: Die Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2025 genehmigte den Verpflichtungskredit für den Neubau der Verbindungsleitung zwischen den Wassernetzen von Safnern und Meinisberg. Zudem hat das Amt für Wasser und Abfall am 25. März 2026 die aktualisierte Generelle Wasserversorgungsplanung genehmigt, welche die Zusammenarbeit ebenfalls vorsieht.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat gemeinsam mit der Einwohnergemeinde Safnern und der Seeländischen Wasserversorgung Worben zwei Verträge ausgearbeitet.

### **Verträge**

#### **• Wasserlieferungsvertrag zwischen Safnern und Meinisberg**

Dieser Vertrag regelt die Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser durch die Einwohnergemeinde Safnern an die Einwohnergemeinde Meinisberg. Er bildet die Grundlage für die zukünftige Wasserversorgung von Meinisberg.

#### **• Nachtrag zum Wasserlieferungsvertrag vom 3. Februar 2021**

Der bestehende Wasserlieferungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Safnern und der Seeländischen Wasserversorgung wird mittels Nachtrag ergänzt. Die Einwohnergemeinde Meinisberg wird dabei als zusätzlicher Vertragspartner aufgenommen. Damit wird die Belieferung von Meinisberg über Safnern vertraglich sichergestellt.

### **Erwägungen des Gemeinderates**

Die vorgesehenen Verträge schaffen die notwendigen rechtlichen Grundlagen für die zukünftige Sicherstellung der Wasserversorgung. Sie ermöglichen eine nachhaltige Weiterentwicklung der Wasserversorgung Meinisberg und erhöhen die Versorgungssicherheit sowie die langfristige Planungssicherheit.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- **Genehmigung Wasserlieferungsvertrag zwischen Safnern und Meinisberg sowie Nachtrag zum Wasserlieferungsvertrag vom 03.02.2021 zwischen Safnern und der Seeländischen Wasserversorgung.**
- **Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.**

---

### 3. Schulraumerweiterung Primarschule Meinisberg; Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Referent: Michael Lieb, Gemeinderat

An der Urne vom 27. März 2022 wurde durch das Stimmvolk für das Projekt «Schulraumerweiterung Primarschule Meinisberg» ein Verpflichtungskredit von CHF 3'775'000.00 genehmigt. Für die Planung des Projekts wurden vorgängig durch den Gemeinderat Kredite von insgesamt CHF 21'900.00 sowie am 4. April 2023 ein Nachkredit von CHF 200'000.00 beschlossen. Der gesamte bewilligte Kredit beträgt somit CHF 3'996'900.00.

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und somit das Projekt beendet und deshalb bereit zur Abrechnung. Der Gesamtaufwand beträgt CHF 4'164'900.33. Der Gesamtaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

➤ Büropavillon für Gemeindeverwaltung	279'483.65
➤ Möbel und Einrichtung Schulhaus	77'482.58
➤ Schulraumerweiterung	<u>3'807'934.10</u>
➤ <b>Total in CHF inkl. MwSt</b>	<b>4'164'900.33</b>

#### **Kreditüberschreitung CHF 168'000.33 resp. 4.2 %**

Dem gegenüber konnten noch Einnahmen von insgesamt CHF 9'191.15 in Form von Spenden und einer einmaligen Vergütung der Photovoltaikanlage generiert werden.

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung an der Sitzung vom 24. März 2026 genehmigt.

#### Kostenüberschreitung

Der an der Urne im 2022 genehmigte Kredit beruhte auf der Basis eines Kostenvoranschlags aus dem Jahre 2019, was definitiv nicht mehr den neuen Gegebenheiten aus der Covid-Krise und den entsprechenden Teuerungen und höheren Materialpreisen gerecht werden konnte. Ausserdem wies der KV eine Unsicherheit von +/-10% auf.

Die Mehrkosten aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse wie eine zusätzlich notwendige Sanierung an der Kanalisation und weiterer beim Tiefbau zum Vorschein gekommener Probleme konnten vollumfänglich durch den gebundenen Nachkredit vom 4. April 2023 abgedeckt werden.

Die Hauptgründe für die Kreditüberschreitung sind in erster Linie erst während dem Baubewilligungsverfahren entstandene Auflagen (bspw. sehr teure Akustikmassnahmen), höhere Beschaffungskosten im Vergleich zum KV von 2019 sowie auch nötige und sinnvolle Anpassungen während der Bauphase.

Insgesamt darf aber festgehalten werden, dass die Kreditüberschreitung letztendlich auch dank einer guten Zusammenarbeit zwischen Bauleitung und Bauherrenvertretung in einem vernünftigen Rahmen gehalten werden konnte.

Weiter erwähnenswert ist, dass durch den zukünftigen Verkauf des Provisoriums der Gemeindeverwaltung wieder ein Gewinn erzielt werden kann, welcher theoretisch den Gesamtkredit entlastet. Dies ist jedoch nicht Bestandteil dieser Kreditabrechnung und wird separat ausgewiesen.

**Die auf der letzten Seite dieser Botschaft abgebildeten Fotos zeigen den Verlauf der Bauarbeiten.**

**Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Kreditabrechnung.**

---

## **4. Mitteilungen**

- 4.1 Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle
  - 4.2 Informationen zu aktuellen Geschäften und Projekten
- 

## **5. Verschiedenes**

Hier haben die Stimmberechtigten die Möglichkeit zur Wortmeldung.



**Im Anschluss an die  
Gemeindeversammlung  
wird ein kleiner Apéro offeriert.**





**Primarschule Meinisberg  
Impressionen der Schulraumerweiterung (März 2023 – August 2024)**



März 2023



August 2023



Oktober 2023



Dezember 2023



Januar 2024



August 2024